



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldungen Polizeirevier Magdeburg

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

Betrug durch sogenannten Schockanruf / Verkehrskontrollen im Stadtgebiet

Betrug durch sogenannten Schockanruf

Am 18.10.2024 um 14:00 Uhr erhielt die 84-jährige Frau aus der Martin-Agricola-Straße einen Anruf eines angeblichen Gerichtsmitarbeiters. Am Telefon wurde ihr dann weiter mitgeteilt, dass ein Familienmitglied einen Unfall verursacht haben soll und dabei eine Frau ums Leben gekommen wäre. Um eine angebliche Inhaftierung des Familienmitgliedes zu verhindern, wurde die 84-jährige am Telefon aufgefordert, eine Kautions in Höhe eines fünfstelligen Betrages zu hinterlegen. Da die Frau jedoch dieses Geld nicht aufbringen konnte, wurde nach Gold und Schmuck gefragt. Gegen 16:30 Uhr traf eine männliche Person nach vorheriger Vereinbarung, an der Wohnanschrift der Geschädigten ein. Dieser gab sich als Rechtsanwalt aus. Ihm übergab sie schließlich Goldbarren mit einem Wert im oberen fünfstelligen Bereich. Im Nachgang wurde die Polizei informiert, welche ihre Ermittlungen zum hiesigen Betrug einleitete.

Der bislang unbekannte Täter konnte von der 84-Jährigen wie folgt beschrieben werden:

- männlich
- 30 Jahre alt
- 170cm groß
- schlanke Gestalt
- trug einen grau/braunen Anzug

Das Polizeirevier Magdeburg sucht zur weiteren Aufklärung des Sachverhalts nach Zeugen und nimmt sachdienliche Hinweise zur Tat oder tatverdächtigen Personen per Telefon unter 0391/546-3295 oder per E-Revier Anzeige unter <https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/hinweis-geben> entgegen.

Die Polizei warnt weiterhin ausdrücklich vor dem anhaltenden Phänomen derartiger Trickbetrüge sowie Trickdiebstähle und bittet die Bevölkerung um Sensibilisierung und Aufklärung insbesondere der älteren Mitmenschen, welche von der Polizei nicht durch die Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden.

Verkehrskontrollen im Stadtgebiet

Um ungeeignete Fahrzeugführer von der Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr auszuschließen, führte die Polizei in den frühen Morgenstunden des 19.10.2024 im Stadtgebiet von Magdeburg Kontrollen durch. Eine Kontrolle führte um 01:10 Uhr auf der Lübecker Straße zur Feststellung eines 22-jährigen Fahrzeugführers eines Elektrokleinstfahrzeugs, der einen Atemalkoholwert von 1,39 Promille aufwies. Um 02:40 Uhr wurde in der Halberstädter Straße eine 44-jährige Fahrradfahrerin angehalten und kontrolliert. Hierbei ergab ein Atemalkoholtest einen Wert von 2,26 Promille. Beide Fahrzeugführer mussten sich einer Blutprobenentnahme unterziehen und ihnen wurde die Weiterfahrt untersagt. Die Polizei leitete entsprechende Ermittlungsverfahren ein.

(mt)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
39110 Magdeburg
Diesdorfer Graseweg 7

Tel: (0391) 546-2104
Fax: (0391) 546-3140
Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de